

Schleswig-Holsteinischer Landtag
Umdruck 19/5817

Zentrum für Entrepreneurship

Dr. Anke Rasmus



Das Zentrum für Entrepreneurship (ZfE) berät und unterstützt als Serviceeinrichtung der zentralen Verwaltung (F3) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

alle

gründungsinteressierten Mitglieder der Uni Kiel bei ihren Gründungsvorhaben.

Neben Beratungen und Veranstaltungen bietet das ZfE temporäre Arbeitsplätze insbesondere für öffentlich geförderte Gründungsvorhaben im ZfE Inkubator an.



- Entrepreneurship Lehrveranstaltungen (BA, MA, alle Fakultäten)
- Entrepreneurship Zertifikat für Studierende
- Innovationskompetenz-Zertifikat für Promovierende
- Workshops, Webinare & Vernetzungsveranstaltungen, u.a. Young Entrepreneurs in Science, transfer@CAU, contacts
- start-up friday (10-15x/Semester)
- Individuelle Erst- und Folgeberatungsgespräche
- Ideenaufruf: Call for Ideas (4x/Jahr)
- Basiskurs: Founders' basics I & II (jeweils 10 Termine 4x/Jahr)
- Business booster mit Webinaren (fortlaufend)
- Digitales Frühstück (monatlich)
- Inkubator I & II (im Aufbau)

Unsere Empfehlungen I

<i>Punkt im Antrag</i>	<i>Empfehlung</i>	<i>Kommentar / Vorschlag</i>
Ermöglichung eines Gründungssemesters für alle Studiengänge und alle Studierende	anpassen und beschließen	Erweiterung auf Promovierende, Post-Docs und Professor*innen
Entwicklung von Standard-Lizenz-Verträge für Ausgründungen durch Hochschulen	anpassen und beschließen	Besser Standard-Lizenz rahmenbedingungen , um individuelle Spielräume zu ermöglichen
Einrichtung einer studentischen Gründungsgesellschaft	anpassen und beschließen	Nicht nur im laufendem Studium, sondern plus Übergangsfrist von ½ Jahr nach Studienabschluss, Beteiligung von Wissenschaftler*innen im Gründungsteam ermöglichen, Alumni mitdenken
Einrichtung von weiteren und Unterstützung von bestehenden Gründungszonen	anpassen und beschließen	Neben der ideellen Unterstützung insbesondere finanzielle Mittel für Personalstellen hinterlegen

Unsere Empfehlungen II

Entwicklung und Sicherung von Patenten unterstützen, Patentscouts	anpassen und beschließen	Ideen-, Technologie- und Patentscouts sind wichtig für die Identifikation und Begleitung technologieorientierter Ausgründungen von wissenschaftlichen Mitarbeiter*innen, weniger von Studierenden. Finanzielle Mittel bereitstellen, damit Hochschulen selbst Scouts einstellen können.
Gründungsinteressierte Frauen fördern	beschließen	
Bestehende Förder- und Unterstützungsprogramme für sozial-unternehmerische Geschäftsmodelle öffnen	beschließen	
Verknüpfung des Landeskonzepts Entrepreneurship-Education an Schulen mit Hochschulen	anpassen und beschließen	Arbeitsgruppe aus Hochschulmitgliedern, Startup SH und Bildungsministerium installieren
Beschäftigten das Gründen erleichtern	anpassen und beschließen	Bspw. auch als Angebot von Transfergesellschaften insolventer Unternehmen (Bsp. Senvion), Vernetzung von Gründenden und etablierten Unternehmen unterstützen

Fazit

- Das ZfE begrüßt es sehr, wenn die im Antrag genannten Aktivitäten beschlossen werden.
- Um die Basis für eine dynamische Gründungskultur zu schaffen und die Anzahl wissens- und technologiebasierter Gründungen kontinuierlich zu steigern, kommt es, aus Sicht des ZfE, insbesondere auf die Stärkung der Hochschulstandorte (hier Gründungszonen) und die Verstetigung und Stärkung der dortigen Gründungsberatung an, wenn Schleswig-Holstein zum Gründungsland werden soll.
- Für die CAU als große Universität läge eine sachgerechte Ausstattung bei insgesamt drei dauerhaft finanzierten Gründungsberatungsstellen, d.h. 1,5 Stellen zusätzlich zur aktuellen Ausstattung.
- Das ZfE möchte das Land Schleswig-Holstein sehr gern auch weiterhin dabei unterstützen, das vorhandene kreative Potenzial (insbesondere das der CAU) auf wichtige wirtschaftliche und gesellschaftliche Belange des Standortes auszurichten.